

Senator für Finanzen

04.12.2025

Vorlage für die Sitzung des Senats am 09.12.2025

„Gebäudesanierungsprogramm des Sondervermögens Immobilien und Technik (SVIT) 2026“

A. Problem

Der Senat legt jährlich ein Gebäudesanierungsprogramm auf, um dem erheblichen Sanierungsbedarf an öffentlichen Gebäuden des Sondervermögens Immobilien und Technik (SVIT) sowohl im Land als auch in der Stadt Bremen zu begegnen und den Werterhalt sowie die Wiederherstellung der Immobilien im Rahmen des verfügbaren Sanierungsbudgets zu sichern. Die öffentlichen Gebäude weisen nach wie vor zahlreiche Schäden auf, deren Beseitigung unumgänglich ist, um insbesondere die Sicherheit für die Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten. Des Weiteren besteht bedeutender und dringlicher Sanierungsbedarf zur Energieeinsparung und Energieversorgung entsprechend der Klimaschutzziele (z.B. an Fassaden, Dächern, Heizungsanlagen). Darüber hinaus sind Mehrkosten bei den laufenden Maßnahmen angesichts der aus den letzten Jahren verursachten unterschiedlichen weltweiten Krisen und zunehmende Preissteigerungen festzustellen. Das mit dieser Vorlage vorgeschlagene Gebäudesanierungsprogramm 2026 dient, ebenso wie vorherige Jahresprogramme, der Behebung derartiger Mängel. Rund 65 Prozent der Maßnahmen sind energetisch wirksam. Das Ziel eines klimaneutralen Gebäudebestands wird mit erhöhter Priorität im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sowie der verfügbaren fachlichen, personellen und baulichen Kapazitäten verfolgt.

Dabei sind die laufenden Maßnahmen des Gebäudesanierungsprogramms und weitere Bauprogramme bei der Immobilien Bremen (IB) - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen - parallel zu steuern und nebeneinander auszuführen (SchuKi-Bauprogramm, KInvFG II, Sofortprogramm Mobilbau, etc.). Für Klimaschutzmaßnahmen werden zusätzlich gesonderte Haushaltsmittel des Produktplans 97 im Land sowie aus dem „Handlungsfeld Klimaschutz“, die 2025 in die Ressortdeckwerte überführt wurden, eingesetzt, insbesondere für Photovoltaik-Anlagen und innovative Wärmeversorgungssysteme. Es wird regelmäßig geprüft, ob weitere Kofinanzierungen über Drittmittel (z.B. EFRE sowie Bundesmittel, z.B. Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten) in Anspruch genommen werden können.

Zudem werden vor dem Hintergrund der erheblichen Investitionsbedarfe in der Gebäudesanierung parallel zu der dargestellten Finanzierung des Gebäudesanierungsprogramms 2026 auch etwaige Finanzierungsoptionen aus dem Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur und Klimaneutralität geprüft.

Der Senat hat hierzu ein Verfahren aufgesetzt, das in einer Gesamtstrategie zur Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur und Klimaneutralität münden wird. Neben der Sicherstellung, dass die Projekte mit den LuKIFG-Förderkriterien (LuKIFG = Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz) vereinbar sein müssen, werden aktuell parallel auch alternative Finanzierungsmöglichkeiten für einzelne Investitionsmaßnahmen geprüft, bevor – insbesondere mit Blick auf die Jahre 2026 und 2027 – eine senatsseitige Priorisierung durch Beschluss erfolgt.

B. Lösung

Der mit der Durchführung der Maßnahmen beauftragten Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen - wird durch das Gebäudesanierungsprogramm eine Planungs- und Arbeitsgrundlage gegeben, die sie in die Lage versetzen soll, im Rahmen der verfügbaren Liquidität vorausschauend planen und wirtschaften zu können. Daher bedarf es der Fortschreibung des Programms für die Folgejahre ab 2026 für die Mittelmehrbedarfe begonnener Maßnahmen unter Einbeziehung des dafür ermittelten Gesamtbedarfes. Aufgrund der Umstände der erheblichen Überzeichnung werden wie im Vorjahr in dem aktuellen Programm nur Maßnahmen neuaufgenommen, wie z.B. die Brandschutzsanierung im Steffensweg sowie Turnhalle Wilhelm-Olbers-Oberschule, bei denen es sich um unabsehbare Bedarfe handelt. Bereits bei der Erstellung des Gebäudesanierungsprogrammes für 2025 war eine erhebliche Überzeichnung der Bedarfe aller Projekte in der Kategorie 1-2 festzustellen. Der Bedarf der Grundausstattung wird dabei als Risikomanagement betrachtet, der bei Inanspruchnahme mit den zur Verfügung stehenden Mitteln aus dem Haushaltsanschlag verrechnet wird. Die Überzeichnung im Jahr 2026 wird voraussichtlich 34,565 Mio. Euro für Land und Stadt betragen. Es werden ggf. unterjährig in den Jahren 2026 und 2027 nur Sofortmaßnahmen durch Immobilien Bremen ausgelöst, bei denen ein akutes Problem eintritt, wie z.B. die sofortige statische Abfangung von Bauteilen oder das zügige Beheben von neuen erheblichen Schäden am Bauwerk, um die Nutzersicherheit zu gewährleisten. Ziel ist es, die Überzeichnung in den nächsten Jahren sukzessive abzubauen, um einem weiteren Finanzierungsstau in den Folgejahren entgegenzutreten.

Insgesamt sind die Höhe der im Gebäudesanierungsprogramm zur Verfügung stehenden Mittel sowie die für die Umsetzung zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten dem zukünftigen erhöhten Bedarf anzupassen, um dem Sanierungsstau wirkungsvoll entgegenzuwirken.

In den dazu gemeinsam mit den betroffenen Ressorts geführten Abstimmungen wurden die Mehrbedarfe der bestehenden Maßnahmen vereinbart und in die als Anlage 1 beifügte Gesamtübersicht in der entsprechenden Kategorie eingebettet.

Die **Kategorie „Grundausstattung“** enthält ausschließlich Mittel, aus denen im Bedarfsfall unterjährig Sofortmaßnahmen bedient werden müssen. Die Grundausstattung ist nach den Maßnahmen der Stadt und des Landes aufgeteilt. Neue Maßnahmen, die sich auf Seiten des SVIT im Rahmen der Bedarfsplanung ergeben, werden aus der Grundausstattung Planungsmittel finanziert und in eines der nächsten Gebäudesanierungsprogramme als Einzelprojekt in die Kategorie 1a „Planung neue Maßnahmen bis erweiterte ES-Bau/EW-Bau“ eingebracht. Die Mittel für die Maßnahmen Land (lfd. Nr. 9 Anlage 1) und die Budgetbereiche für die Stadt (lfd. Nr. 2 Anlage 1) wurden angepasst. Insgesamt sollen zusätzliche Mittel i.H.v. ca. 3,605 Mio. Euro für die Grundausstattung bereitgestellt werden, die im Rahmen der veranschlagten Mittel bzw. beschlossenen Finanzplanwerte abgesichert sind.

Die nächste **Kategorie 1a „Bedarfsplanung“** beinhaltet die Maßnahmen, die sich in der Bedarfsplanung oder zum Teil bereits in der fortgeschrittenen Planungsphase zur ES-Bau oder erw. ES-Bau befinden. Zur Umsetzung der weiteren Planungsschritte werden in den kommenden Jahren zusätzliche Mittel i.H.v. ca. 1,267 Mio. Euro benötigt. Diese sind im Rahmen der veranschlagten Mittel bzw. Finanzplanwerte abgesichert.

In dieser Kategorie befinden sich Schwerpunktmaßnahmen des Bildungsbereichs, gefolgt von Sanierungsmaßnahmen im Bereich Justiz, Kultur sowie Inneres und Sport. Zudem unterstützt der Bund Förderprojekte zur Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, deren Komplementärfinanzierung von bis zu 75 Prozent über das Gebäudesanierungsprogramm dargestellt wird. Die den Ländern zugewiesenen Bundesfinanzhilfen sollen die Städtebauförderung ergänzen. (Im Einzelnen wird auf die Spalte Bemerkungen in Anlage 1 verwiesen).

In den **Kategorien 1b/c** werden Maßnahmen benannt, bei denen nach Abschluss der Bedarfsplanung eine ES- Bau oder erweiterte ES-Bau vorgelegt wurde sowie nach einer ES-Bau die EW-Bau vorgelegt wurde und die Sanierungs- oder Baumaßnahme unmittelbar ansteht bzw. initiiert werden kann. Zur Umsetzung werden zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 16,175 Mio. Euro benötigt. Diese sind im Rahmen der veranschlagten Mittel bzw. Finanzplanwerte abgesichert. Die den Maßnahmen zugrundeliegenden Unterlagen wurden dem Senator für Finanzen (Baufachtechnische Prüfung) vorgelegt und geprüft. Erläuterungen und Einzelheiten zu den Kostensteigerungen bei den Bauvorhaben ergeben sich aus Anlage 1 und 2.

Es folgen in der **Kategorie 2** die aus Vorjahren beschlossenen, laufenden Maßnahmen, bei denen im Einzelfall zusätzliche Mittel aufgrund von Kostensteigerungen, genehmigten Bedarfsänderungen etc. in Höhe von ca. 8,843 Mio. Euro (Mittelbedarf 18,259 Mio. Euro abzüglich bereits beschlossener Maßnahme lfd. Nr. 155 (VL-21/1407 L) 9,416 Mio. Euro) beantragt werden. Diese Mittel werden im Gebäudesanierungsprogramm 2026 zur

weiteren Finanzierung der laufenden Maßnahmen benötigt. Erläuterungen und Einzelheiten zu den Kostensteigerungen bei den Bauvorhaben ergeben sich aus Anlage 1 und 2.

Die dem aktuellen Gebäudesanierungsprogramm zugrundeliegenden bereits beschlossenen Maßnahmen umfassen ein Gesamtvolumen von insgesamt ca. 354,743 Mio. Euro. In der Verteilung des Programms (inklusive des zusätzlichen Mittelbedarfes für 2026) auf die einzelnen Ressorts ergibt sich folgendes Bild:

Ressort	bereits be-schlossen	zusätzlicher Mittelbedarf	Mehrkosten-steigerung in %	Summe Mittelbedarf gesamt	Anteil v. H.
Senator für Kinder u. Bildung – Bereich Bildung	192.469.338 €	5.878.061 €	3,05%	198.347.399 €	51,6%
Senator für Kinder und Bildung – Bereich Kinder	16.808.107 €	8.158.710 €	48,54%	24.966.817 €	6,5%
Senator für Kultur	25.371.193 €	1.438.000 €	5,67%	26.809.193 €	7,0%
Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	1.310.023 €	0 €	0,00%	1.310.023 €	0,3%
Senator für Inneres und Sport - Bereich Inneres	7.492.118 €	1.563.000 €	20,86%	9.055.118 €	2,4%
Senator Für Inneres und Sport - Bereich Sport	16.230.211 €	2.692.950 €	16,59%	18.923.161 €	4,9%
Senatorin für Justiz und Verfassung	55.813.826 €	2.907.000 €	5,21%	58.720.826 €	15,3%
Senator für Finanzen	854.100 €	3.648.000 €	427,12%	4.502.100 €	1,2%
Kat. Grundausstattung, Planungsmittel etc.	38.005.535 €	3.605.127 €	9,49%	41.610.662 €	10,8%
Sonstiges	389.000 €	0 €	0,00%	389.000 €	0,1%
Gesamtsumme	354.743.451 €	29.890.848 €	8,43%	384.634.299 €	100,00%

Der Schwerpunkt liegt mit einem Anteil von 58,1 Prozent bei Vorhaben des Bildungsressorts im Schul- und Kitabau, gefolgt vom Justizressort mit 15,3 Prozent.

Zur Planung und Weiterführung der übrigen notwendigen Projekte ist ein zusätzlicher Mittelbedarf von insgesamt ca. 29,891 Mio. Euro erforderlich. Der Senator für Finanzen schlägt zur Absicherung des Programms auf dieser Grundlage vor, die in Abstimmung mit den betroffenen Ressorts festgelegten Maßnahmen einschließlich des dargestellten zusätzlichen Mittelbedarfes zum Gegenstand des Gebäudesanierungsprogramms 2026 zu machen.

Über die im Gebäudesanierungsprogramm benannten Maßnahmen hinaus besteht weiterer erheblicher Sanierungsbedarf an öffentlichen Gebäuden. Die im Gebäudesanierungsprogramm vorgesehenen Mittel sind im Verhältnis zum Sanierungsbedarf – insbesondere auch nach dem Wegfall der sog. Fastlane zur energetische Gebäudesanierung ab 2026 zu gering, um einer vollständigen Bewältigung des Sanierungsrückstands entgegenzuwirken. Auch kann die Betreiberverantwortung schon jetzt in einigen Fällen nicht mehr sicher dargestellt werden, was zu bauordnungsrechtlichen Konsequenzen und im schlimmsten Fall zu Sperrungen der betreffenden Gebäude führen kann.

Gleichwohl ist zu beachten, dass sich bei den Baumaßnahmen durch Verzögerungen im Bauablauf sowie Ressourcenengpässe zeitliche Verschiebungen ergeben können.

C. Alternativen

Es werden keine Alternativen zu den einzelnen Kategorien vorgeschlagen. Es wurde bereits eine Priorisierung aller vorhandenen und neuen Maßnahmen in Abstimmung mit den betroffenen Ressorts vorgenommen. Die hier zu beschließenden Maßnahmen sind unabdingbar erforderlich. Es handelt sich um die Fortsetzung des laufenden Gebäudesanierungsprogramms.

D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung / Klimacheck

Die Finanzierung der Maßnahmen erstreckt sich über mehrere Jahre. Aus diesem Grund ist zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Mittelbedarfe die Erteilung von veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt ca. 29,891 Mio. Euro (davon 6,123 Mio. Euro Land und 23,768 Mio. Euro Stadt) im Produktplan 97 mit Abdeckung in den Haushaltsjahren 2028 und 2029 erforderlich.

Der Mitteleinsatz ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Gebäudesanierung ohne Fremdfinanzierung	Stadt/Land	Zusätzlicher Bedarf insgesamt	Verpflichtungsermächtigung					
			Summe	Abdeckung 2026	Abdeckung 2027	Abdeckung 2028	Abdeckung 2029	
in Euro								
Kat. 1a:		Grundausstattung	3.605.127	3.605.127	-	-	2.000.000	1.605.127
		davon Stadt	2.000.000	2.000.000	-	-	2.000.000	-
		davon Land	1.605.127	1.605.127	-	-	-	1.605.127
Kat. 1b:		Bedarfsplanung für neue Maßnahmen	1.267.383	1.267.383	-	-	1.394.000	126.617
		davon Stadt	177.383	177.383	-	-	734.000	556.617
		davon Land	1.090.000	1.090.000	-	-	660.000	430.000
Kat. 1c:		Neue Maßnahmen / ES-Bau	-	-	-	-	-	-
		davon Stadt	-	-	-	-	-	-
		davon Land	-	-	-	-	-	-
Kat. 2:		Neue Maßnahmen bis erw. ES-Bau/EW-Bau	16.175.278	16.175.278	-	-	8.047.350	8.127.928
		davon Stadt	16.175.278	16.175.278	-	-	8.047.350	8.127.928
		davon Land	-	-	-	-	-	-
Kat. 2:		aus vergangenen	8.843.061	8.843.061	-	-	905.061	7.938.000
		davon Stadt	5.415.061	5.415.061	-	-	905.061	4.510.000
		davon Land	3.428.000	3.428.000	-	-	-	3.428.000
		L	6.123.127	6.123.127	-	-	660.000	5.463.127
		S	23.767.722	23.767.722	-	-	11.686.411	12.081.311
		L/S*	29.890.849	29.890.849	-	-	12.346.411	17.544.438

*Die Summe der zusätzlichen Mittelbedarfe 39,307 Mio. € abzüglich der Vorlage 21/1407 L Justiz i.H.v. 9,416 Mio. € lfd.155

Zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Mittelbedarfe in den Jahren 2028 bis 2029 im Haushalt des Landes Bremen ist die Erteilung einer veranschlagten Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v. insgesamt 6.123.127 Euro bei der Haushaltsstelle 0988/884 20-0, An Sondervermögen Immobilien und Technik für Sanierungsinvestitionen mit Abdeckung in 2028 (660 000 Euro) und 2029 (5.463.127 Euro) erforderlich. Die barmittelmäßige Abdeckung der VE erfolgt durch den im Haushaltsvorentwurf 2026 ff. geplanten Anschlag bei selbiger Haushaltsstelle.

Zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Mittelbedarfe in den Jahren 2028 bis 2029 im Haushalt der Stadtgemeinde Bremen ist die Erteilung einer veranschlagten Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v. insgesamt 23.767.722 Euro bei der Haushaltsstelle 3989/884 20-3, An SVIT für Sanierungsinvestitionen mit Abdeckung in 2028 (11.686.411 Euro) und 2029 (12.081.311) Euro erforderlich. Die barmittelmäßige Abdeckung der VE erfolgt durch den im Haushaltsvorentwurf 2026 ff. geplanten Anschlag bei selbiger Haushaltsstelle.

Die Finanzierung des Gebäudesanierungsprogramms (SVIT) 2026 wird innerhalb der zur Verfügung stehenden Budgets im Produktplan 97 Immobilienwirtschaft und -management sichergestellt. Die Bereitstellung der Barmittel zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren ab 2026 ist durch veranschlagte Investitionsmittel im Produktplan 97 Immobilienwirtschaft und -management gewährleistet. Im Haushaltsjahr 2026 stehen dafür insgesamt 48,931 Mio. Euro (Land und Stadt) im Anschlag zur Verfügung.

In einer Vielzahl von Sanierungsprojekten wird die Gesamtbaumaßnahme durch sog. nutzerspezifische Anforderungen ergänzt und durch komplementäre Haushaltsmittel der Ressorts sichergestellt. Die entsprechenden Senatsbeschlüsse wurden bereits gefasst bzw. werden im Rahmen gesonderter Senatsbefassung geholt.

Genderprüfung

Die Maßnahmen zur Sanierung öffentlicher Gebäude entfalten ihre Wirkung auf alle Geschlechter gleichermaßen.

Klimacheck

Für diejenigen Maßnahmen, die zur Bauausführung aus der Kategorie 1c beschlossen werden, sind die Ausführungen im Kontext ihrer Klimawirkung der Anlage 2 zu entnehmen. Darüber hinaus hat die Senatsvorlage, auf Basis des Klimachecks, keine Auswirkungen.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Senatsvorlage ist mit der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, dem, dem Senator für Kinder und Bildung, dem Senator für Kultur, dem Senator für Inneres und Sport, der Senatorin für Justiz und Verfassung sowie der Senatskanzlei abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet. Eine Veröffentlichung im zentralen Informationsregister ist vorgesehen. Datenschutzrechtliche Belange stehen dem nicht entgegen.

G. Beschluss

1. Der Senat beschließt das Gebäudesanierungsprogramm 2026 einschließlich des in der Anlage 1 genannten zusätzlichen Finanzierungsbedarfs für die Kategorie Grundausstattung sowie für die Kategorien 1a, 1b/c und 2 in Höhe von insgesamt 29,891 Mio. Euro.
2. Der Senat stimmt den in der Anlage 1 dargestellten Maßnahmen (Kat. 1b/c) zu.
3. Der Senat stimmt zur haushaltrechtlichen Absicherung des Gebäudesanierungsprogramm 2026 der Erteilung von veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 29,891 Mio. Euro (davon 6,123 Mio. Euro Land und 23,768 Mio. Euro Stadt) zu Lasten der Jahre 2028 bis 2029 zu.
4. Der Senat bittet den Senator für Finanzen, das Gebäudesanierungsprogramm 2026 dem Haushalts- und Finanzausschuss zur Zustimmung vorzulegen.
5. Der Senat bittet die im Gebäudesanierungsprogramm 2026 mit Projekten vertretenen Ressorts, ihre jeweiligen Fachdeputationen und Ausschüsse zu beteiligen, soweit noch nicht geschehen.

Anlagen:

- Anlage 1 Gebäudesanierungsprogramm 2026
- Anlage 2 Erläuterungen zu den Projekten_2026

Entwurf Gebäudesanierungsprogramm 2026 / SV Stadt und SV Land

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	aus Programmen vor 2025		Summe aus Programmen/ Beschlüssen vor 2025	Summe Änderungs-/Risikomanagement*	Summe bereits beschlossene einschließlich Planungsmittel	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	Kosten 31.12.2024 IST bis	Prognose Kosten Planung 2025	Mittelbedarf 2026	Mittelbedarf 2027	Mittelbedarf 2028	Mittelbedarf 2029	Mittelbedarf 2030ff	Senatsvorlage	Co-Finanzierung Fastlane	Bemerkung			
						Summe Planungsmittel bis Planung ES-Bau/Erw. ES-Bau	Summe Planungsmittel ab Planung ES-Bau/erw. ES-Bau																		
						354.743.451 €	39.306.848 €	394.050.299 €	146.458.644 €	52.404.397 €	83.496.779 €	60.172.186 €	30.540.977 €	9.483.573 €	11.501.480 €										
Grundausrüstung						38.005.535 €	3.605.127 €	41.610.662 €	0 €	0 €	16.500.000 €	15.707.145 €	8.813.000 €	590.518 €	0 €										
1	sonst.	diverse	IMBS000010	Grundausrüstung Planungsmittel / Kostenschätzungen für Folgejahre	S	0 €	0 €	3.146.116 €	-55.598 €	3.090.518 €	0 €	3.090.518 €	0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	500.000 €	590.518 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
2	sonst.	diverse	IMBS000020	Grundausrüstung TrawU, Zubau, Brandschutz, Schadstoffe	S	0 €	0 €	2.146.000 €	0 €	2.146.000 €	2.000.000 €	4.146.000 €	0 €	0 €	1.000.000 €	500.000 €	2.646.000 €	0 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
3	sonst.	diverse	IMBS000050	Grundausrüstung Änderungsmanagement Stadt	S	0 €	0 €	4.069.063 €	-1.672.849 €	2.396.214 €	0 €	2.396.214 €	0 €	0 €	2.000.000 €	396.214 €	0 €	0 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
4	sonst.	diverse	IMBS000070	Grundausrüstung KinvFG _ Kofinanzierung	S	0 €	0 €	811.840 €	0 €	811.840 €	0 €	811.840 €	0 €	0 €	500.000 €	311.840 €	0 €	0 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
5	sonst.	diverse	IMBS000080	Grundausrüstung Barrierefreiheit	S	0 €	0 €	7.980.000 €	0 €	7.980.000 €	0 €	7.980.000 €	0 €	0 €	1.000.000 €	3.500.000 €	3.480.000 €	0 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
6	sonst.	diverse	IMBS000100	Grundausrüstung Risikomanagement	S	0 €	0 €	8.409.000 €	-410.000 €	7.999.000 €	0 €	7.999.000 €	0 €	0 €	3.500.000 €	3.500.000 €	999.000 €	0 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
7	sonst.	diverse	IMBS000110	Grundausrüstung Anlagenprüfverordnung+ wartungstechnische Anlagen + Austausch Rauchmelder	S	0 €	0 €	6.188.000 €	0 €	6.188.000 €	0 €	6.188.000 €	0 €	0 €	2.000.000 €	3.000.000 €	1.188.000 €	0 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
8	sonst.	diverse	IMBS000011	Grundausrüstung Planungsmittel / Kostenschätzungen für Folgejahre	L	0 €	0 €	1.000.000 €	0 €	1.000.000 €	0 €	1.000.000 €	0 €	0 €	750.000 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
9	sonst.	diverse	IMBS000090	Grundausrüstung, TrawU, Zubau, Brandschutz, Schadstoffe	L	0 €	0 €	982.000 €	-587.127 €	394.873 €	1.605.127 €	2.000.000 €	0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €					kleine Maßnahmen SV Land vorhandene Mittel aus Vorjahren	
10	sonst.	diverse	IMBS000051	Grundausrüstung Änderungsmanagement Land	L	0 €	0 €	1.390.500 €	103.591 €	1.494.091 €	0 €	1.494.091 €	0 €	0 €	1.000.000 €	494.091 €	0 €	0 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
11	sonst.	diverse	IMBS000081	Grundausrüstung Barrierefreiheit	L	0 €	0 €	1.000.000 €	-400.000 €	600.000 €	0 €	600.000 €	0 €	0 €	500.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
12	sonst.	diverse	IMBS000101	Grundausrüstung Risikomanagement	L	0 €	0 €	3.405.000 €	0 €	3.405.000 €	0 €	3.405.000 €	0 €	0 €	2.000.000 €	1.405.000 €	0 €	0 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
13	sonst.	diverse	IMBS000111	Grundausrüstung Anlagenprüfverordnung+ wartungstechnische Anlagen + Austausch Rauchmelder	L	0 €	0 €	500.000 €	0 €	500.000 €	0 €	500.000 €	0 €	0 €	250.000 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €					vorhandene Mittel aus Vorjahren	
Kategorie 1a: Planung neuer Maßnahmen bis erw. ES-Bau/ES-Bau										14.633.329 €	1.267.382 €	15.900.711 €	563.640 €	1.486.273 €	8.434.291 €	2.959.392 €	1.801.790 €	655.326 €	0 €						
14	PS	Bildung	Mitte	IMBQ233011	Remberting Sanierung Südfassade, Bedarfsplanung einschl. Bestandsaufnahme	S	250.000 €	0 €	0 €	250.000 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €	100.000 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	x				Anmeldung EFFRE - muss noch mal geprüft werden - Fastlane 250 T 2024	
15	PS	Bildung	-	IMBJ240018	Sporthallen-Bauten in serieller Holzbauweise VgV - Verfahren	S	0 €	0 €	385.000 €	250.000 €	635.000 €	-523.201 €	111.799 €	7.516 €	80.000 €	24.283 €	0 €	0 €	0 €					Projekt serielle Bauen Senko-Beschluss 03.09.2024 Umsetzung Lehmorsterstr. Und Helsinki als Option. Mittelverschiebung von IMBS200023,IMBS20006 zu IMBJ240018 für VgV.	
16	PS	Bildung	Blumenthal	IMBS200023 IMBS250013	Oberschule Lehmorster Straße Ersatzneubau Turnhalle Planung Es-Bau	S	100.000 €	0 €	0 €	-50.000 €	50.000 €	0 €	50.000 €	4.367 €	0 €	45.633 €	0 €	0 €	0 €					Mittel aus Programm 2020	
17	PS	Bildung	Blumenthal	IMBS250016	Oberschule Lehmorster Straße Abriss Turnhalle Planung Erw. ES-Bau	S	0 €	0 €	0 €	10.000 €	10.000 €	261.601 €	271.601 €	0 €	30 €	9.970 €	261.601 €								
18	PS	Bildung	Burglesum	IMBS220006	OS Helsinkistraße Ersatzneubau TH Es-Bau, VgV	S	249.953 €	0 €	0 €	-200.000 €	49.953 €		49.953 €	0 €	30 €	49.923 €	0 €	0 €	0 €					Mittel aus Programmen vor 2022	
19	PS	Bildung	Burglesum	IMBS250012	OS Helsinkistraße Abriss Turnhalle Planung Erw. ES-Bau	S	0 €	0 €	0 €	10.000 €	10.000 €	261.601 €	271.601 €	0 €	0 €	10.000 €	261.601 €								
20	PS	Bildung	Schwachhausen	IMBS240009	Schule an der Freilehrstrasse Ersatzneubau TH	S	0 €	0 €	500.000 €	11.200 €	511.200 €	0 €	511.200 €	11.167 €	150.000 €	350.033 €	0 €	0 €	0 €	x				Projekt unterjährig gestartet - Sperrung der Halle, Planungsmittel für weitergehende Planungen- Fastlane 198 €	
21	EP	Bildung	Gröpelingen	IMBS190008 IMBS200013 IMBS20005	Schule an der Fischerhuder Straße Fenster-/Fassadensanierung VgV, Planung Es-Bau	S	150.000 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €	135.000 €	285.000 €	12.353 €	30.000 €	242.647 €	0 €	0 €	0 €					Mittel aus Programm 2019/2020 Mittel für weitergehende Planungen. Fördermittel für Fassaden-/Fenstersanierung stehen zur Verfügung.	
22	EP	Bildung	Gröpelingen	IMBS240014	Schule an der Fischerhuder Straße Sanitärsanierung, ES-Bau	S	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €					
23	PS	Bildung	Walle	IMBS200024	SZ Rübeckamp Bedarfsplanung, Sanierung	S	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €					Mittel aus Programm 2019
24	PS	Bildung	Horn-Lehe	IMBS240006	Marie-Curie-Schule / Wilhelm Focke OS Sanierung TH, Bedarfsplanung	S	50.000 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €					
25	PS	Bildung	Vahr	IMBS220027 IMBS250002	Schule an der Paul-Singer-Straße Sanierung TH, Bedarfsplanung, erw. ES-Bau	S	50.000 €	0 €	150.000 €	0 €	200.000 €	360.000 €	560.000 €	863 €	40.000 €	100.000 €	419.137 €	0 €	0 €	0 €	x				InvestProgramm Sportstätten 2022,Planungsmittel für weitergehende Planungen
26	PS	Bildung	Hemelingen	IMBS230032	Wilhelm-Olbers-Oberschule Brandschutzsanierung Bedarfsplanung, ES-Bau	S	300.000 €	0 €	0 €	0 €	300.000 €	0 €	300.000 €	0 €	100.000 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €					Mittel aus Programm 2023	
27	PS																								

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe Planungsmittel bis Planung ES-Bau/Erw. ES-Bau	Summe Planungsmittel ab Planung ES-Bau/erw. ES-Bau	Summe aus Beschlüssen vor 2025	Summe Änderungs-/Risikomanagement*	Summe bereits beschlossen einschließlich Planungsmittel	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	Kosten 31.12.2024 IST bis	Prognose Kosten Planung 2025	Mittelbedarf 2026	Mittelbedarf 2027	Mittelbedarf 2028	Mittelbedarf 2029	Mittelbedarf 2030ff	Senatsvorlage	Co-Finanzierung Fastlane	Bemerkung		
34	EP	Bildung	Osterholz	IMBS230036	Schule am Pfälzer Weg Erstprüfung nach Anlagenprüfverordnung	S	0 €	0 €	0 €	249.000 €	249.000 €	0 €	249.000 €	0 €	10.000 €	239.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2023	
35	EP	Bildung	Schwachhausen	IMBS230037	Schule an der Gete/Georg Drost Erstprüfung nach Anlagenprüfverordnung	S	0 €	0 €	0 €	249.000 €	249.000 €	0 €	249.000 €	130 €	10.000 €	238.870 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2023	
36	EP	Bildung	Hemelingen	IMBS230038	Schule an der Hohwisch Erstprüfung nach Anlagenprüfverordnung	S	0 €	0 €	0 €	249.000 €	249.000 €	0 €	249.000 €	0 €	10.000 €	239.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2023	
37	EP	Bildung	Vegesack	IMBS230039	Schule Schönebeck Erstprüfung nach Anlagenprüfverordnung	S	0 €	0 €	0 €	249.000 €	249.000 €	0 €	249.000 €	190 €	10.000 €	238.810 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2023	
38	EP	Bildung	Obervieland	IMBS230040	Schulzentrum Sek. I Obervieland Erstprüfung nach Anlagenverordnung Nebengebäude	S	0 €	0 €	0 €	249.000 €	249.000 €	0 €	249.000 €	0 €	10.000 €	239.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2023	
39	PS	Kinder	diverse	IMBN242002	Kita -Bauten in serieller Holzbauweise VgV Verfahren	S	0 €	0 €	1.379.290 €	362.328 €	1.741.618 €	-1.741.618 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Projekt serielle Bauen Senko-Beschluss 18.06.2024 Umsetzung KTH Beckedorf, KTH Fillerkamp - VGV abgeschlossen - Verteilung 50/50 auf die Kitas - GU-Vergabe	
40	PS	Kinder	Vegesack	IMBS26xxxx	KTH Beckedorfer Straße Abriss	S	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	0 €	50.000 €								gehört zu KTH Beckedorf / Neubau - serielle Bauen	
41	PS	Kinder	Blumenthal	IMBS26xxxx	Kindertagesheim Fillerkamp Abriss	S	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €	50.000 €							gehört zu KTH Fillerkamp / Neubau - serielle Bauen	
42	PS	Kinder	Schwachhausen	IMBS190009	KTH Fritz-Gansberg-Straße Sanierung Altbau (ggf. Ersatzneubau)	S	295.322 €	0 €	0 €	0 €	295.322 €	0 €	295.322 €	9.175 €	0 €	0 €	50.000 €	200.000 €	36.147 €	0 €				
43	PS	Kinder	Walle	IMBS220017	KuFZ Waller Park energetische Sanierung, VgV, Erstellung der ES-Bau	S	150.000 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €	250.000 €	400.000 €	0 €	50.000 €	100.000 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	x	Anmeldung EFFRE weitergehende Planungen, 50 T Fastlane	
44	PS	Kinder	Oslebhausen	IMBN220035	KuFZ Auf den Hunnen Sanierungsmaßnahmen, VgV, ES Bau	S	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	474.000 €	474.000 €	0 €	0 €	474.000 €							weitergehende Planungen, Maßnahmteilung mit Schuki	
45	PS	Kinder	Alt Aumund	IMBQ233015 IMBS240007	KuFZ Hammersbeck Gesamtanierung	S	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			x	
46	PS	Kultur	Neustadt	IMBN240008	Neues Museum Weserburg Eventualmaßnahmen an der Gründung Bedarfsplanung	S	300.000 €	0 €	0 €	0 €	300.000 €	0 €	300.000 €	70 €	100.000 €	199.930 €	0 €	0 €	0 €	0 €			weitergehende Planungen	
47	PS	Kultur	Mitte	IMBQ233016	Staatsarchiv Sanierung Bestandsbau Bedarfsplanung	S	60.000 €	0 €	90.000 €	0 €	150.000 €	0 €	150.000 €	0 €	60.000 €	90.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	x	vorher Fastlane, Planungsmittel für weitergehende Planungen		
48	PS	Sport	Findorff	IMBS180016 IMBI230037	Bezirkssportanlage Findorff (BSA) Machbarkeitsstudie für Ersatzneubau Umkleidegebäude, VgV Verfahren + ES-Bau/EW-Bau	S	140.000 €	80.000 €	300.000 €	0 €	520.000 €	0 €	520.000 €	16.058 €	46.123 €	457.819 €	0 €	0 €	0 €	0 €			x	steht in Zusammenhang mit der Masterplanung Nürnberger Straße - weitergehende Planung - , für energetische Sanierung Umkleidefrakt 300 Tc Fastlane
49	PS	Sport	Blumenthal	IMBS190011 IMBS230005 IMBS240023	Ersatzneubau Sporthalle Burgwall-Stadion BWK - Gelände ,Machbarkeit, VgV / ES-Bau	S	90.547 €	250.000 €	1.565.689 €	0 €	1.906.236 €	0 €	1.906.236 €	86.107 €	950 €	150.000 €	250.000 €	800.000 €	619.179 €	0 €		x	Folgeprojekt von IMB5170030/IMB5190011 Neuplanung Ersatzneubau auf BWK Gelände	
50	PS	Sport	Grohn	IMBS220016	Sportplatz Oeverberg (BSA) Sanierung Umkleidegebäude Bedarfsplanung, VgV, ES-Bau	S	100.000 €	0 €	0 €	20.000 €	120.000 €	0 €	120.000 €	0 €	50.000 €	70.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			weitergehende Planungen	
51	EP	Sport	Östliche Vorstadt	IMBS220010 IMBS220028	Rollsportstadion Pauliner Marsch Dach+ Umkleiden Planung ES-Bau	S	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	250.000 €	350.000 €	1.201 €	20.000 €	1.000.000 €	-671.201 €	0 €	0 €	0 €	0 €			weitergehende Planungen
52	PS	Senats-kanzlei	Östliche Vorstadt	IMBS220012 IMBS240002 IMBS250017	Ortsamt Mitte Gesamtanierung EW-Bau	S	200.000 €	0 €	55.000 €	0 €	255.000 €	0 €	255.000 €	62.453 €	100.000 €	109.292 €	-16.745 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2020 weitergehende Planungen
53	PS	Fiskal	Vegesack	IMBS200007	Thiele-Speicher Bedarfsplanung/VgV/Planung ES-Bau	S	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €	100.000 €	40 €	0 €	0 €	0 €	99.960 €	0 €	0 €				zusätzliche Planungsmittel für Bedarfsplanung + VgV
54	WEG / Soziales	Mitte	IMBS220013	Tivoli-Hochhaus Fassaden-, Fenster-, Brandschutzsanierung Sicherung der Fassaden	SoE	0 €	300.000 €	0 €	0 €	300.000 €	0 €	300.000 €	0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	x	Brandschutzkonzept wurde über den Verwalter beauftragt - Anteil Planungsmittel, KA liegt bei 12.000T€ (2023/2024), 200 T Fastlane-Mittel, EFFRE wird geprüft		
55	EP	Kultur	Vegesack	IMBS240011	Schloß Schönebeck Fenstersanierung inkl. Rissanierung	S	0 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	200.000 €	250.000 €	0 €	0 €	100.000 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Projekt - unterjährige Planung 2024 aus Planungsmittel IMB500010
56	PS	Justiz	Gröpelingen	IMBS200012 IMBS220019	JVA Sonnenmannstraße/Werkhof, Bestandsaufnahme/Gesamtanierung, VgV-Verfahren	L	500.000 €	0 €	510.000 €	0 €	1.010.000 €	0 €	1.010.000 €	208.170 €	0 €	0 €	200.000 €	601.830 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2020 weitergehende Planungen	
57	PS	Justiz	Gröpelingen	IMBS22xxxx	JVA Sonnenmannstraße Gebäudeautomation	L	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2020
58	PS	Justiz	Gröpelingen	IMBS230008	JVA Sonnenmannstraße Schäden an den Pavillons, Bedarfsplanung, VgV	L	50.000 €	0 €	310.000 €	20.000 €	380.000 €	0 €	380.000 €	0 €	150.000 €	230.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Planungsmittel für weitergehende Planungen	
59	EP	Justiz	Gröpelingen	IMBS250019	JVA Sonnenmannstraße Ermittlung Sanierungsaufwand Umkleidetrakt	L	0 €	0 €	0 €	20.000 €	20.000 €	0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €					Planung unterjährig gestartet		
60	PS	Justiz	Bremerhaven	IMBS220015 IMBS240021	JVA Bremerhaven Energetische Sanierung Haft-Neubau VgV, ES Bau	L	250.000 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €	200.000 €	450.000 €	0 €	60.000 €	390.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Bedarfsplanung, VgV	
61	PS	Justiz	Mitte	IMBS220014 IMBS240012 IMBS250021	Landgericht Sanierung Bedarfsplanung, VgV, ES-Bau	L	0 €	0 €	150.000 €	0 €	150.000 €	350.000 €	500.000 €	3.928 €	146.072 €	350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2020	
62	PS	Justiz	Mitte	IMBS24xxxx	Landgericht Bremen Beseitigung Schäden an Giebelkern / Fassade, ES-Bau	L	250.000 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €	150.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			
63	PS	Justiz	Bremerhaven	IMBS210016 IMBS250018	Amtsger																			

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe Planungsmittel bis Planung ES-Bau/Erw. ES-Bau	Summe Planungsmittel ab Planung ES-Bau/erw. ES-Bau	Summe aus Programmen/ Beschlüssen vor 2025	Summe Änderungs-/Risikomanagement*	Summe bereits beschlossen einschließlich Planungsmittel	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	Kosten 31.12.2024 IST bis	Prognose Kosten Planung 2025	Mittelbedarf 2026	Mittelbedarf 2027	Mittelbedarf 2028	Mittelbedarf 2029	Mittelbedarf 2030ff	Senatsvorlage	Co-Finanzierung Fastlane	Bemerkung			
71	EP	Finanzen	Mitte	IMBS220024 IMBS2500xx	Haus des Reichs Brandmeldeanlage	L	50.000 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	0 €	50.000 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €					
72	EP	Finanzen	Mitte	IMBS250008	Restaurierung Brunnen Uhrenturm erw. ES-Bau	L	0 €		0 €	30.000 €	30.000 €	0 €	30.000 €	0 €	30.000 €	0 €	0 €						unterjährig gestartet - Fördermittel LFd		
Kategorie 1b: Neue Maßnahmen / ES-Bau										2.425.000 €	0 €	2.425.000 €	1.349.182 €	498.000 €	577.818 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €					
73	PS	Innenes	Neustadt	IMBS180015 IMBS210013 IMBS220003	Polizei Bremen Niedersachsen damm Block 1, ES-Bau	L	150.000	370.000 €	200.000 €	0 €	720.000 €	0 €	720.000 €	74.684 €	348.000 €	297.316 €	0 €	0 €	0 €	0 €	x	SVIT-Anteil nach ES-Bau liegt bei ca. 6.272 T€ weitergehende Planungen 200T Fastlane (Block 1 und Anteil Block 4)			
74	PS	Kultur	Huchting	IMBS220002	Bürger- u. Sozialzentrum Huchting BuS Huchting, Ersatzneubauten	S	800.000 €	905.000 €	0 €	0 €	1.705.000 €	0 €	1.705.000 €	1.274.498 €	150.000 €	280.502 €	0 €	0 €	0 €	0 €	Vorlage VL 21/34	x	Mittel aus Programmen vor 2022, ES-Bau HaFa-Beschluss vom 22.08.2023 - ohne Vorprojekte - 363 T Fastlanemittel		
Kategorie 1c: Erweiterte ES-Bau / EW-Bau							0	0	0	9.806.722 €	16.175.278 €	25.982.000 €	324.468 €	835.000 €	5.850.000 €	11.992.000 €	6.389.493 €	591.040 €	0 €	0 €	0 €				
75	PS	Finanzen	Übremmen	IMBS220020	Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ) Sanierung Blöcke A, B und C VgV, ES-Bau, EW-Bau	S	100.000	0 €	0 €	50.000 €	150.000 €	3.448.000 €	3.598.000 €	0 €	0 €	550.000 €	1.500.000 €	1.548.000 €	0 €	0 €				weitergehende Planungen, Projekt besteht aus unterschiedlichen Bauabschnitten	
76	PS	SKB	Wolmershausen	IMBS220132	Berufsschule Steffensweg erw. ES-Bau Brandschutz und 2.Rettungsweg	S	0	80.000 €	0 €	0 €	80.000 €	1.056.000 €	1.136.000 €	0 €	0 €	300.000 €	750.000 €	86.000 €	0 €	0 €				Maßnahme von Bu übergeben - unterjährig dort gestartet.	
77	PS	Kinder	Vegesack	IMBS170009	KTH Beckedorfer Straße Ersatzneubau erw. ES-Bau	S	280.000 €	0 €	0 €	-180.501 €	99.499 €	5.018.501 €	5.118.000 €	0 €	175.000 €	650.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	293.000 €	0 €	x	450 T Fastlane 870 T€ Mittelübertragung vom VGV-Verfahren - SKB 13 % Anteil - KD auf 7,4 Mio. € festgelegt.			
78	PS	Kinder	Blumenthal	IMBS190002 IMBS200026 IMBS250004	Kindertagesheim Fillerkamp Ersatzneubau erw. ES-Bau	S	0 €	350.000 €	0 €	-181.827 €	168.173 €	4.057.827 €	4.226.000 €	127.960 €	100.000 €	500.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	298.040 €	0 €	x	380 T Fastlane , 870 T€ Mittelübertragung vom VGV-Verfahren. SKB 26 % Anteil, KD auf 7,4 Mio. € festgelegt.			
79	PS	Sport	Hemelingen	IMBS220030 IMBS240004 IMBS240027	Bezirkssportanlage Hemelingen (BSA) Sanierung Sporthalle + Umkleiden Bedarfsplanung, ES-Bau / EW-Bau	S	0 €	0 €	2.160.000 €	0 €	2.160.000 €	0 €	2.160.000 €	59.992 €	300.000 €	750.000 €	1.000.000 €	50.008 €	0 €	0 €	x	angemeldet im Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport gemäß Senatsbeschluss vom 04.10.2022 - KA 8,160 Mio. € - Zusage vom B und 19.12.2022 6 Mio. Förderung - SVIT			
80	PS	Sport	Obervieland	IMBS210023	Sporthalle auf dem Grundstück Obervielander Straße (Ersatzneubau BuS Grundstück)	S	0 €	420.000 €	4.034.650 €	0 €	4.454.650 €	-302.650 €	4.152.000 €	98.911 €	0 €	1.500.000 €	2.500.000 €	53.089 €	0 €	0 €	geplant '12.12.2023 / VE - Erteilung mit Sperrre / HaFa 08.12.2023	x	Investitionsplatz Sportstätten 217 T€ EW-Bau - Freigabe exkl. Risiko - EFRE- Förderung ca. 60% von 2,250 Mio. € - 95 T € Fastlane		
81	PS	Sport	Neustadt	LSBS230031	Bezirkssportanlage (BSA) Sanierung Turnhalle Süd ES-Bau / EW-Bau	S	0 €	0 €	0 €	554.400 €	554.400 €	2.745.600 €	3.300.000 €	3.221 €	250.000 €	500.000 €	1.500.000 €	1.046.779 €	0 €	0 €	x	neues Projekt, rausgelöst aus IMBS210007 Mittel anteilig umgebucht, BSA Süd Sanierung Sporthalle und Umkleide ab ES-Bau - 600 T Fastlane-Mittel			
82	EP	Innenes	Östliche Vorstadt	IMBS240008	Polizeiviertel Steintor Sanierung/Erweiterung WC-Anlagen, Herrichtung Bedarfsplanung, erw. ES-Bau	S	100.000 €	0 €	0 €	100.000 €	200.000 €	152.000 €	352.000 €	0 €	10.000 €	100.000 €	242.000 €	0 €	0 €				statt Mobilbauersatz		
83	PS	Kinder	Findorff	IMBN190103 IMB220008	KuFZ Dresdener Straße, Neubau, Bildungscampus	S	100.000 €	0 €	2.004.000 €	-164.000 €	1.940.000 €	0 €	1.940.000 €	34.383 €	0 €	1.000.000 €	900.000 €	5.617 €	0 €	0 €				Von GBS in SchuKi überführt - hier nur Baukostenzuschuss Reduzierung von 2.104T€ Vorlage EW-Bau 1.Q 2025	
Kategorie 2: Bereits beschlossene Maßnahmen aus vergangenen Sanierungsprogrammen						0	0	0	289.872.865 €	18.259.061 €	308.131.926 €	144.221.354 €	49.585.123 €	52.134.670 €	29.513.650 €	13.536.695 €	7.646.690 €	11.501.480 €							
84	PS	Bildung	Findorff	IMIS090042	Schule an der Augsburger Straße Gesamtsanierung	S	0 €	0 €	8.088.855 €	658.878 €	8.747.733 €	0 €	8.747.733 €	8.563.249 €	184.484 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2010, 2015, 2020 - siehe auch Projekte IMBS160004, Projekt wurde gesplittet		
85	PS	Bildung	Huchting	IMBS150019	Alexander von Humboldt Gymn. Sanierung TH Delfter Straße	S	0 €	0 €	18.410.075 €	1.506.000 €	19.916.075 €	2.162.000 €	22.078.075 €	10.068.340 €	4.000.000 €	6.000.000 €	2.009.735 €	0 €	0 €				Mittel aus Programm 2016, 2019, 2020 Mehrkosten gem. Änderungsantrag		
86	PS	Bildung	Schwachhausen	IMBS160005	Schule am Baumschulenweg Sanierung und Neubau	S	0 €	0 €	10.977.185 €	696.265 €	11.673.450 €	0 €	11.673.450 €	11.230.502 €	442.948 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2017, 2018, Mehrkosten gem. Änderungsantrag		
87	PS	Bildung	Schwachhausen	IMBS150019	Schule am Baumschulenweg Container (Interimslösung Bauzeit)	S	0 €	0 €	1.956.000 €	560.250 €	2.516.250 €	0 €	2.516.250 €	2.574.007 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2017, 2018, 2020 Mehrkosten			
88	PS	Bildung	Vegesack	IMBS150025	Gerhard-Rohlfis-Oberschule Gesamt Brandschutzzsanierung (ohne NW-Trakt)	S	0 €	0 €	5.733.000 €	100.000 €	5.833.000 €	0 €	5.833.000 €	641.606 €	134.505 €	1.000.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	1.056.889 €	0 €			Mittel Programm 2017, 2018, 2020		
89	PS	Bildung	Huchting	IMBS160018	Alexander von Humboldt Gymnasium Energetische Fassadenanierung	S	0 €	0 €	4.724.000 €	648.000 €	5.372.000 €	0 €	5.372.000 €	2.874.231 €	2.000.000 €	522.769 €	-25.000 €	0 €	0 €	0 €			Mittel Programm 2020 Mehrkosten		
90	PS	Bildung	Seehausen	IMBS160027	Schule Seehausen, Sanierung und Erweiterung	S	0 €	0 €	3.462.361 €	560.933 €	4.023.294 €	0 €	4.023.294 €	3.206.557 €	816.737 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mittel Programm 2018, 2020 Mehrkosten gem. Änderungsantrag		
91	PS	Bildung	Obervieland	IMBS160030	Schulzentrum Sek.I Obervieland, Gesamtsanierung und ggf. Teileneubau	S	0 €	0 €	16.178.903 €	300.000 €	16.478.903 €	0 €	16.478.903 €	14.131.544 €	1.700.000 €	647.359 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Programm 2018, 2019 Mehrkosten gemäß Änderungsantrag		
92	PS	Bildung	Blumenthal	IMBN160150	Oberschule an der Lehmorster Straße Erweiterung Verwaltung, Aufzug und Lehrküche - hier Anteil Sanierung	S	0 €	0 €	2.019.411 €	0 €	2.019.411 €	475.000 €	2.494.411 €	1.500.000 €	0 €	500.000 €	4								

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe Planungsmittel bis Planung ES-Bau/Erw. ES-Bau	Summe Planungsmittel ab Planung ES-Bau/erw. ES-Bau	Summe aus Programmieren/ Beschlüssen vor 2025	Summe Änderungs-/Risikomanagement*	Summe bereits beschlossen einschließlich Planungsmittel	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	Kosten 31.12.2024 IST bis	Prognose Kosten Planung 2025	Mittelbedarf 2026	Mittelbedarf 2027	Mittelbedarf 2028	Mittelbedarf 2029	Mittelbedarf 2030ff	Senatsvorlage	Co-Finanzierung Fastlane	Bemerkung	
101	PS	Bildung	Horn	IMBZ10021 IMBZ10020	OS Ronzenstraße Neubau einer Sechsfeldsporthalle + Interimsbau	S	0 €	0 €	6.350.115 €	0 €	6.350.115 €	0 €	6.350.115 €	5.593.194 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	156.921 €		462-S-Teil B Neubau Sechsfeldsporthalle HaFa VL20/756S		Die Gesamtmaßnahme wurde gemäß Senatsvorlage vom 05.10.2021 über SKB als Einzelmaßnahme durch den Senat beschlossen/SVIT-Anteil 6,491 Mio. € Mehrkosten gem. Änderungsantrag
102	EP	Bildung	Neustadt	IMBB170044	Wilhelm-Kaisen-Schule Umsetzung Brandschutz Hauptgebäude + Sondertrakt	S	0 €	0 €	1.282.000 €	0 €	1.282.000 €	0 €	1.282.000 €	103.240 €	1.000 €	400.000 €	500.000 €	277.760 €	0 €	0 €			
103	EP	Bildung	Hemelingen	IMBS210018 IMBS210028	Schule Osterhop Sanierung Turnhalle, Böden & Prallschutz 2. Förderung	S	50.000 €	0 €	8.000 €	0 €	58.000 €	0 €	58.000 €	8.259 €	0 €	49.741 €	0 €	0 €	0 €	0 €	SKUMS 21.05.2021		neues Projekt Komplimentärmittel / Fördermittel Landesprogramm Investitionsplatz von Sportstätten
104	EP	Bildung	Hemelingen	IMBS210019 IMBS210027	Schule Osterhop Sanierung Turnhalle Erneuerung Elektro 1. Förderung	S	50.000 €	0 €	112.597 €	0 €	162.597 €	0 €	162.597 €	14.515 €	0 €	148.082 €	0 €	0 €	0 €	0 €	SKUMS 21.05.2021		neues Projekt Komplimentärmittel / Fördermittel Landesprogramm Investitionsplatz von Sportstätten, 300 T Fastlanemittel für Sanierung TH
105	PS	Bildung	Vege sack	IMBS190006	Schule Führer Flur Energetische Gesamtsanierung TH	S	0 €	148.567 €	7.298.433 €	0 €	7.447.000 €	420.000 €	7.867.000 €	5.122.192 €	2.400.000 €	344.808 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mehrkosten nach Vorlage der überarbeiteten EW-Bau
106	EP	Bildung	diverse	IMBS200008	Erweiterung Asbestkataster: Oberschulen, Gymnasien, Sonderschulen und Berufsschulen	S	0 €	0 €	1.950.063 €	145.000 €	2.095.063 €	0 €	2.095.063 €	407.556 €	300.000 €	500.000 €	500.000 €	387.507 €	0 €	0 €			er. ES-Bau; Kontinuierliche Pflege des Asbestkasters
107	PS	Bildung	Neustadt	IMBZ200021 IMBN180153 IMBZ200053	Neubauten Kaisen Campus SVIT-Anteile	S	0	0 €	8.433.971 €	23.862 €	8.457.833 €	0 €	8.457.833 €	405.812 €	58.407 €	703.242 €	703.242 €	703.242 €	703.242 €	5.180.645 €	260-L-235-S-Teil B Neubau sowie Vorlage vom 14.10.2022		Folgemaßnahme von IMBS180153 Die Maßnahme wurde über SKB als Einzelmaßnahme am 19.10.2021 vom Senat beschlossen / 6,145 Mio. €
108	PS	Bildung	Vege sack	IMBS170019 IMBN190095	OS an der Lerchenstraße Gesamtsanierung Hauptgebäude, ES-Bau	S	350.000 €	479.023 €	16.187.814 €	0 €	17.016.837 €	0 €	17.016.837 €	10.770.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	246.837 €	0 €	0 €	0 €	VL 20/5869		Folgeprojekt von IMBS170019, gemäß Senatsbeschluss vom 27.10.2020
109	PS	Bildung	Blumenthal	IMBN190136	Schule am Pürschweg Ausbau zum Ganztag	S	0 €	0 €	2.325.143 €	470.578 €	2.795.721 €	0 €	2.795.721 €	200.000 €	0 €	500.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	95.721 €	0 €	577-S-Teil B Grundschule am Pürschweg	x	SVIT-Anteilfinanzierung 1.249 Mio. €. Die Gesamtmaßnahme wurde gem. Senatschluss als Einzelmaßnahme am 16.03.2021 beschlossen. 2,8 Mio. € Fastlane
110	EP	Bildung	Burglesum	IMBS210004	Schule an der Landskronastraße Sanierung Pavillon II	S	0 €	0 €	2.204.928 €	0 €	2.204.928 €	0 €	2.204.928 €	159.956 €	0 €	500.000 €	800.000 €	744.972 €					
111	PS	Bildung	Vege sack	IMBS210012	Gerhard-Rohlf-Oberschule Interimcontainer	S	0 €	0 €	1.253.520 €	25.000 €	1.278.520 €	489.000 €	1.278.520 €	771.233 €	253.881 €	100.000 €	642.406 €	0 €	0 €			temporäre Unterbringung der Schüler während der Brandschutzsanierung - Mietzeitraum ca. 3 Jahre	
112	EP	Bildung	Walle	IMBB170043	Schule am Pulverberg Brandschutzmaßnahme	S	0 €	0 €	1.168.000 €	0 €	1.168.000 €	0 €	1.168.000 €	0 €	0 €	100.000 €	800.000 €	268.000 €	0 €	0 €			neues Projekt Kostenberechnung nach Vorlage der erw. EW-Bau
113	EP	Bildung	Vahr	IMBS200030	Schule an der Carl-Goerdeler-Str. Sanierung TH-Boden	S	0 €	0 €	61.250 €	0 €	61.250 €	0 €	61.250 €	61.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Komplementärfinanzierung InvestPakt Sportstätten 2020 gem. Senatsbeschluss vom 03.11.2020	
114	EP	Bildung	Osterholz	IMBS230029	Gesamtschule Ost + SZ Sek. II Mängelbeseitigung Anlagenprüfung	S	0 €	0 €	88.000 €	240.000 €	328.000 €	0 €	328.000 €	0 €	50.000 €	278.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			neues Projekt
115	EP	Bildung	Lesum	IMBS230022	Schulzentrum Sek. II Bördestr. 8 Mängelbeseitigung Anlagenprüfung	S	0 €	0 €	0 €	240.000 €	240.000 €	0 €	240.000 €	0 €	50.000 €	190.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			neues Projekt
116	EP	Bildung	Neustadt	IMBS230021	Oberschule Leibnizplatz Mängelbeseitigung Anlagenprüfung	S	0 €	0 €	0 €	240.000 €	240.000 €	0 €	240.000 €	6.114 €	50.000 €	183.886 €	0 €	0 €	0 €	0 €			
117	EP	Bildung		IMBB240031	Schule an der Freiligrathstraße Sofortmaßnahme Abbruch TH	S	0 €	0 €	759.000 €	759.000 €	0 €	759.000 €	96.932 €	502.068 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Unterjährig geprüft und freigegeben Projekt - Sofortmaßnahme -	
118	PS	Bildung	Obervieland	IMBS210030	SZ Sek. I Obervieland / Gymn. LdW Sanierung der TH	S	0 €	0 €	6.518.725 €	200.000 €	6.718.725 €	0 €	6.718.725 €	252.400 €	617.660 €	3.666.000 €	1.713.545 €	469.120 €	0 €	0 €	x		Anmeldung EFFRE (konkret) Folgeprojekt von IMBS200016 - 225 T Fastlanemittel - Städtebaufördermittel
119	EP	Bildung	Walle	IMBQ190013	Schulzentrum Walle Sanierung Sanitäranlagen	S	0 €	0 €	1.157.000 €	0 €	1.157.000 €	0 €	1.157.000 €	118.318 €	600.000 €	438.682 €	0 €	0 €	0 €	0 €			neues Projekt
120	EP	Bildung	Walle	IMBQ190030	Handels- und Höhere Handelschule Grenzstraße Sanitärsanierungen	S	0 €	0 €	1.895.276 €	0 €	1.895.276 €	0 €	1.895.276 €	88.657 €	10.000 €	1.500.000 €	296.619 €	0 €	0 €	0 €			neues Projekt
121	EP	Bildung	Vahr	IMBS210001 IMBS210022	Schule Witzlebenstraße Sanierung der TH einschl. Umkleide trakt	S	0 €	0 €	2.584.380 €	0 €	2.584.380 €	0 €	2.584.380 €	157.263 €	0 €	1.490.000 €	937.117 €	0 €	0 €	0 €		x	Komplementärfinanzierung InvestPakt Sportstätten 2020 gem. Senatsbeschluss vom 03.11.2020, 10 T Fastlanemittel
122	EP	Bildung	Hemelingen	IMBS210019 IMBS210026	Schule Osterhop Energet. Sanierung Dach, Fassade und Heizung, Turnhalle: 3. BA	S	50.000 €	0 €	398.000 €	0 €	448.000 €	0 €	448.000 €	653 €	0 €	0 €	0 €	447.347 €	0 €	0 €	SKUMS 21.05.2021	x	Planungsprojekt / Fördermittel wurden beantragt, 200 T Fastlane für Sanierung TH,
123	PS	Bildung	Blumenthal	IMBQ233012	Schule Witzleben "Bogenklasse" energetische Sanierung, Bedarfsplanung	S	130.000 €	0 €	1.695.860 €	0 €	1.825.860 €		1.825.860 €	0 €	325.000 €	1.000.000 €	500.860 €	0 €	0 €	0 €		x	EFFRE (Freigabe der Co-Finanzierung) EW-Bau ca. 3.043 T SVIT + 125 T Fastlane - Anpassung der Finanzierung
124	PS	Bildung / Kinder	Neustadt	IMBN180075	Inge-Katze-Schule Neubau eines Schul-/Kita-Gebäudes, SVIT-Anteil Mobiliensatz	S	129.000 €	215.897 €	2.628.837 €	434.860 €	3.408.594 €		3.408.594 €	686.000 €	2.000.000 €	700.000 €	0 €	22.594 €	0 €	0 €	VL_484/20 VL_20/607 S		gem. Senatsbeschluss vom 25.05.2020 + 01.02.2022
125	PS	Kinder	Burglesum	IMBN200013	KuFZ Lesum Neubau -SVIT-Anteil Ersatzneubau	S	105.000 €	75.000 €	1.620.000 €	0 €	1.800.000 €	0 €	1.800.000 €	800.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	VL_20-4606		SVIT Baukostenzuschuss 1.800T€,
126	PS	Kinder	Burglesum	IMBN200035	KuFZ Lesum Interim	S	100.000 €	0 €	1.530.427 €	258.000 €	1.888.427 €	0 €	1.888.427 €	1.342.231 €	546.196 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0			

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe Planungsmittel bis Planung ES-Bau/Erw. ES-Bau	Summe Planungsmittel ab Planung ES-Bau/erw. ES-Bau	Summe aus Programmieren/ Beschlüssen vor 2025	Summe Änderungs-/Risikomanagement*	Summe bereits beschlossen einschließlich Planungsmittel	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	Kosten 31.12.2024 IST bis	Prognose Kosten Planung 2025	Mittelbedarf 2026	Mittelbedarf 2027	Mittelbedarf 2028	Mittelbedarf 2029	Mittelbedarf 2030ff	Senatsvorlage	Co-Finanzierung Fastlane	Bemerkung	
136	PS	Kultur	Mitte	IMBS200004	Kulturzentrum Lagerhaus Brandschutzsanierung Prio I	S	0 €	227.200 €	2.777.800 €	966.000 €	3.971.000 €	0 €	3.971.000 €	454.312 €	100.000 €	1.000.000 €	1.500.000 €	916.688 €	0 €	0 €			Folgeprojekt IMBS160002
137	PS	Kultur	Findorff	IMBS210005	Schlachthof Brandschutzsanierung	S	0 €	0 €	0 €	2.891.425 €	2.891.425 €	0 €	2.891.425 €	2.705.053 €	186.372 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Vorgängerprojekt IMBS200018, Bedarfplanung Schlachthof
138	PS	Kultur	Findorff	IMBS210006	Kulturzentrum Schlachthof Ersatz-Neubau	S	0 €	0 €	3.725.000 €	10.000 €	3.735.000 €	218.000 €	3.953.000 €	492.855 €	1.500.000 €	1.500.000 €	460.145 €	0 €	0 €	0 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planung
139	EP	Kultur	Walle	IMBB170042	Musikschule Bremen (ehem. Jugend und Volksmusikschule Schleswiger Str.) Brandschutzmaßnahmen	S	0 €	0 €	1.987.220 €	1.924.900 €	3.912.120 €	0 €	3.912.120 €	1.542.215 €	1.300.000 €	1.069.905 €	0 €	0 €	0 €	0 €			Mehrkosten nach Vorlage EW-Bau
140	EP	Kultur	Vegesack	IMBS230001	Bürgerhaus Vegesack Umsetzung der Anforderungen aus der Anlagenprüfung / Sofortmaßnahme	S	0 €	0 €	1.000.000 €	0 €	1.000.000 €	0 €	1.000.000 €	0 €	50.000 €	600.000 €	350.000 €	0 €	0 €	0 €			notwendige Sofortmaßnahme neues Projekt
141	PS	Kultur	Oberneuland	IMBS200021 IMBS200022 IMBS230014	Mühle Oberneuland Gesamtanierung / Planung erw.- ES Bau	S	90.734 €	0 €	1.253.914 €	0 €	1.344.648 €		1.344.648 €	59.582 €	71.600 €	143.200 €	930.800 €	139.466 €	0 €	0 €	x	Mittel aus Programm 2020/2021 - ohne Vorprojekte -	
142	PS	Sport	Vegesack	IMBS190004 IMBS200002	Stadion Vegesack (BSA) Umkleide Ersatzneubau	S	169.530 €	350.000 €	3.182.995 €	78.000 €	3.780.525 €	0 €	3.780.525 €	924.701 €	1.934.101 €	921.723 €	0 €	0 €	0 €			Folgeprojekt von IMBS17002, angemeldet im Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport gem. Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 1.155.600,- EUR Senatsbeschluss vom 24.08.2021/HaFa vom 11.09.2021	
143	PS	Sport	Neustadt	IMBS160028 IMBS200001 IMBS210007	Bezirkssportanlage (BSA) Süd Sanierung Umkleide	S	307.155 €	283.500 €	2.598.145 €	-554.400 €	2.634.400 €	0 €	2.634.400 €	252.460 €	390.558 €	1.000.000 €	991.382 €	0 €	0 €	0 €			Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport / jetzt RZ-Bau / EW-Bau 5,104 Mio. € / Zuwendung 2.469.600,- EUR Senatsbeschluss vom 11.09.2021, 500 T Fastlanemittel für Sanierung Spielhalle + Umkleide - hier Co-Finanzierung - ggf. anzupassen
144	EP	diverse	diverse	IMBS230016	diverse Standorte Begehung Barrierefreiheit - Teil 2	S	0 €	0 €	0 €	34.000 €	34.000 €	0 €	34.000 €	5.313 €	10.000 €	10.000 €	8.687 €	0 €	0 €	0 €			
145	PS	Innenres	Neustadt	IMBS190020	Polizei Bremen Sanierung Block 9	L	0 €	100.000 €	2.501.452 €	753.559 €	3.355.011 €	1.271.000 €	4.626.011 €	558.657 €	1.500.000 €	1.800.000 €	767.354 €	0 €	0 €	0 €			Anmeldung EFFRE - Lüftungsanlage Folgeprojekt IMBN180077, erw. ES-Bau, Mittel aus Programm 2020
146	PS	Innenres	Neustadt	IMBS200027	Polizei Bremen Interimskosten Block 1	L	0 €	450.000 €	422.132 €	454.200 €	1.326.332 €	0 €	1.326.332 €	1.175.898 €	150.434 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Um aufwändige Containerlösungen zu vermeiden, wird es sich um eine Reihe kleiner Maßnahmen im Bestand Niedersachsendamm handeln		
147	EP	Innenres	Östl. Vorstadt	IMBS200005	Polizeirevier Steintor Fenstersanierung	S	100.000 €	0 €	5.280 €	24.995 €	130.275 €	0 €	130.275 €	94.352 €	35.923 €	0 €	0 €	0 €	0 €	x	Mittel aus Programm 2020		
148	EP	Innenres	Neustadt	IMBN230092	Polizei Bremen Sanierung Geschossfang	L	0 €	400.000 €	0 €	73.000 €	473.000 €	0 €	473.000 €	1.316 €	400.000 €	71.684 €	0 €	0 €	0 €	0 €			
149	EP	Innenres	Neustadt	IMBS210009	Polizei Niedersachsendamm Sanierung WC-Anlagen Block 2, alternativ Ersatzlösung	L	0 €	0 €	100.000 €	159.500 €	259.500 €	0 €	259.500 €	8.547 €	10.000 €	240.953 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Mittel aus Programm 2021	
150	PS	Justiz	Mitte	IMBS220012	Amtsgericht Bremen Herrichtung Vermietbarkeit - SVIT-Anteil	S	150.000	0 €	1.157.000 €	0 €	1.307.000 €	0 €	1.307.000 €	0 €	50.000 €	1.000.000 €	257.000 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2023
151	EP	Justiz	Mitte	IMBS230010	Landgericht Bremen Staatsanwaltschaft: Temperaturprobleme Innenräume	L	0 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	0 €	50.000 €	10.616 €	6.000 €	33.384 €	0 €	0 €	0 €	0 €			
152	EP	Justiz	Mitte	IMBS230011	Landgericht Bremen Erneuerung Gründach über dem Großarbeitsraum	L	0 €	0 €	0 €	42.000 €	42.000 €	0 €	42.000 €	0 €	250 €	41.750 €	0 €	0 €	0 €	0 €			
153	EP	Justiz	Mitte	IMBS250011	Landgericht Bremen Instandsetzung beider Verbindungsbrücken im Innenhof	L	0 €	0 €	0 €	96.900 €	96.900 €	0 €	96.900 €	0 €	96.900 €								
154	PS	Justiz	Gröpelingen	IMBS160009	JVA Sonnenmannstraße, Außenanlagen: Nahwärme- und Trinkwasser	L	0 €	0 €	2.101.000 €	168.000 €	2.269.000 €	0 €	2.269.000 €	423.772 €	500.000 €	1.200.000 €	145.228 €	0 €	0 €	0 €			Mittel aus Programm 2018
155	PS	Justiz	Gröpelingen	IMBS160014 IMBS190010	JVA Sonnenmannstraße Sanierung Haus 1, Haus 2, Mittelanbau	L	0 €	0 €	34.458.000 €	0 €	34.458.000 €	9.416.000 €	43.874.000 €	16.053.165 €	2.500.000 €	4.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €	6.320.835 €	VL 20/8513 (2023) VL (21/3643) (2024)	Gesonderte Vorlage Senat 19.11.2024 - Mehrkosten in Höhe von 9,416 Mio. € im HAFA beschlossen - neuer Mittelabfluss.	
156	PS	Justiz	Gröpelingen	IMBS180009	JVA Sonnenmannstraße Sanierung denkmalgeschützte Außenmauer	L	0 €	0 €	6.010.000 €	0 €	6.010.000 €	0 €	6.010.000 €	2.576.084 €	800.000 €	1.100.000 €	500.000 €	400.000 €	633.916 €	0 €			
157	PS	Justiz	Gröpelingen	IMBS160025	JVA Sonnenmannstraße Sanierung und Umbau Lazarettgebäude	L	0 €	0 €	8.445.000 €	60.200 €	8.505.200 €	2.157.000 €	10.662.200 €	1.368.502 €	2.000.000 €	5.000.000 €	2.293.698 €	0 €	0 €	0 €			
159	EP	Justiz	Gröpelingen	IMBS240010	JVA Sonnenmannstraße Dachsanierung über der Zentraleinfahrt/Schleuse	L	0 €	0 €	0 €	202.000 €	202.000 €	0 €	202.000 €	132.535 €	69.465 €		0 €	0 €	0 €	0 €		unterjährig Sofortmaßnahme aus Grundstattung / Sofortmaßnahme	
160	PS	Justiz	Gröpelingen	IMBS250005	JVA Sonnenmannstraße Sofortmaßnahme Austausch Wärmetauscher, Sicherstellung Wärmeversorgung	L	0 €	0 €	0 €	314.726 €	314.726 €	0 €	314.726 €	0 €	150.000 €	164.726 €							
161	EP	Justiz	Bremerhaven	IMBS230015	JVA Bremerhaven Mängelbeseitigung WC-Abluft	L	0 €	0 €	0 €	99.000 €	99.000 €	0 €	99.000 €	710 €	98.290 €	0 €	0 €	0 €	0 €			unterjährig Sofortmaßnahme aus Grundstattung	
162	EP	Finanzen	Mitte	IMBS230017	Haus des Reichs Geländer im Treppenhaus	L	0 €	0 €	0 €	35.000 €	81.900 €	0 €	81.900 €	0 €	0 €	81.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €			
163	Finanzen	Mitte	IMBS230027	Haus des Reichs Ansstrich der denkmalgeschützten Fenster (06. OG)	L	0 €	0 €	297.000 €	50.200 €	347.200 €	0 €	347.200 €	133.181 €	164.000 €		0 €	0 €	0 €	0%				

* Änderungsmanagement:

Änderungen > 50.000 € -> Freigabe durch SF
Änderungen > 500.000 € -> Freigabe durch HaFA
Planungsmittel bis ES-/EW-Bau

Erläuterungen zu den Kostensteigerungen bei Maßnahmen der Kategorie 1b, c und 2**Kategorie 1b ES-Bau****• Nr. 73 IMBS220003 Niedersachsendamm BePo Block 1**

Der Block 1 der Liegenschaft Bereitschaftspolizei (BePo) in Huckelriede ist energetisch und schadstoffbezogen zu sanieren und dem aktuellen Nutzungskonzept einschließlich der vorab erfolgten Projektmaßnahme Interimsnutzung anzupassen. Das nicht denkmalgeschützte Gebäude wurde in den Jahren 1934 / 1935 errichtet und verfügt über drei Geschosse nebst Keller- und Dachgeschoss. Im Zuge der Herrichtung des Blocks 1 sollen geringfügige Maßnahmen an dem angebauten Block 4 aus dem Jahr 1955 mit durchgeführt werden. Im Erdgeschoss, der baulich an den Haupteingang grenzt, befinden sich der Sicherheitsdienst und die Wacheinheit der Bereitschaftspolizei. Da der Empfangsbereich der Liegenschaft nicht mehr den erforderlichen und gültigen Sicherheitsvorschriften entspricht, soll dieser Bereich zeitgleich mit der Sanierung des angrenzenden Block 1 saniert werden.

Kategorie 1c Erweiterte ES-Bau / EW-Bau**• Nr. 75 IMBS220020 Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ), Sanierung Blöcke A, B und C (erw. ES-Bau)**

Die beiden Gebäude Block B + C sind Bestandteil eines Gebäudeensembles aus den fünfziger Jahren. Die gesamte Anlage wurde unter Denkmalschutz gestellt, insbesondere die Fassade ist geschützt. Die markanten, runden Treppenhäuser im Südwesten der Gebäude bestehen aus Stahlbetonstützen und sind ein überregionales Identifikationsmerkmal. Das Ziel der Sanierungsplanung ist einerseits die Reparatur bzw. Erneuerung der geschädigten oder abgenutzten Bauteile und andererseits die Umsetzung eines speziellen bauphysikalischen Konzepts, um die prägenden Treppenhausfassaden unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalschutzes langfristig zu erhalten. Die erw.- ES-Bau liegt bei ca. 3,6 Mio. €. Die Bauausführung wird in Bauabschnitten geplant.

Klimacheck

Die Beschlüsse in der Senatsvorlage führen voraussichtlich zu einer Abnahme der Treibhausgasemissionen um bis zu 50 t CO₂e jährlich und haben daher positive Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Im Folgenden werden die Auswirkungen des Senatsbeschlusses auf die einzelnen Handlungsfelder des Klimaschutzes aufgeschlüsselt:

Handlungsfeld Bewusstseinsbildung:

Die Beschlüsse führen voraussichtlich zu einer zeitlich begrenzten Bewusstseinsbildung bei Vertreter*innen und Politik bzw. Verwaltung und bei der Bevölkerung bzw. Zivilgesellschaft.

• Nr. 76 IMBB220132 Berufsschule Steffensweg Brandschutz und 2.Rettungsweg (erw. ES-Bau)

Für die allgemeinbildende dreigeschossige Berufsschule ist der bauliche und anlagentechnische

Brandschutz zu ertüchtigen. Das massive Gebäude steht unter Denkmalschutz. Des Weiteren werden in dem Zusammenhang eine Schadstoffsanierung durchgeführt. Die erw. ES-Bau soll den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Klimacheck

Der Beschluss in der Senatsvorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

- **Nr. 77 IMBS170009 KTH Beckedorfer Straße Ersatzneubau erw. ES-Bau (erw. ES-Bau)**

Der Neubau eines 6-gruppigen Kinder- und Familienzentrum (KuFZ) soll im Stadtteil Vegesack der Betreuung von Kindern im Alter von 0-6 dienen. Der Träger des neuen KuFZ ist KiTa Bremen. Die Standards von Kita Bremen wurden für die Planung zu Grunde gelegt. Maximal können 120 Kinder in 6 Gruppen betreut werden, derzeit geplant sind 2 Gruppen U3- und 4 Ü3-Gruppen. Das KuFZ Beckedorfer Str. wurde, mit zwei weiteren Standorten, dem Projekt „Kitas in serieller Holz-bauweise“ zugeordnet. Im Zuge der erw.ES-Bau wurde ein Baukasten-Prinzip für Kitas in serieller Bauweise entwickelt. Unter Berücksichtigung der Bremer Baustandards, des Flächenstandards für Kindertageseinrichtungen sowie den Baustandards von Kita Bremen wurden die Bausteine entwickelt.

Klimacheck

Der Beschluss in der Senatsvorlage führt in verschiedenen Handlungsfeldern zum einen zu einer Zunahme der Treibhausgasemissionen um bis zu 50 t CO₂e jährlich und zum anderen zu einer erheblichen Abnahme der Treibhausgasemissionen um mehr als 50 t CO₂e jährlich. Insgesamt überwiegt voraussichtlich der positive Effekt. Im Handlungsfeld Bewusstseinsbildung führen die Beschlüsse zu einer Abnahme der Treibhausgasemissionen um bis zu 50 t CO₂e jährlich.

Im Handlungsfeld Energieerzeugung führen die Beschlüsse zu einer Abnahme der Treibhausgasemissionen um mehr als 50 t CO₂e jährlich. Im Handlungsfeld Gebäude, Anlagen, Infrastruktur führen die Beschlüsse zu einer Zunahme der Treibhausgasemissionen um bis zu 50 t CO₂e jährlich.

Im Folgenden werden die Auswirkungen des Senatsbeschlusses auf die einzelnen Handlungsfelder des Klimaschutzes aufgeschlüsselt:

Handlungsfeld Gebäude, Anlagen, Infrastruktur:

Voraussichtliche Zunahme der Treibhausgasemissionen.

Emissionen von bis zu 50 t CO₂e pro Jahr.

Handlungsfeld Energieerzeugung:

Voraussichtlich erhebliche Abnahme der Treibhausgasemissionen.

Einsparung von mehr als 50 t CO₂e pro Jahr.

Handlungsfeld Bewusstseinsbildung:

Die Beschlüsse führen voraussichtlich zu einer langfristigen Bewusstseinsbildung bei Vertreter*innen und Politik bzw. Verwaltung und bei der Bevölkerung bzw. Zivilgesellschaft.

- **Nr. 78 IMBS250004 Kindertagesheim Fillerkamp – Ersatzneubau (erw. ES-Bau)**

Der Ersatz-Neubau eines 6-gruppigen Kinder- und Familienzentrum (KuFZ) soll im Stadtteil Blumenthal der Betreuung von Kindern im Alter von 0-6 dienen. Der Träger des neuen KuFZ ist KiTa Bremen. Die Standards von Kita Bremen wurden für die Planung zu Grunde gelegt. Maximal

können 120 Kin- der in 6 Gruppen betreut werden, derzeit geplant sind 2 U3- und 4 Ü3-Gruppen. Neben dem Neubau befindet sich später der Bestandsbau „Kleiner Fillerkamp“. Ein Gebäude mit 3 Ü3 Gruppen. Gesamt werden 9 Ü3-Gruppen und 2 U3-Gruppen betreut.

Das Kindertagesheim Fillerkamp wurde, mit zwei weiteren Standorten, dem Projekt „Kitas in serieller Holz-bauweise“ zugeordnet. Im Zuge der erw.ES-Bau wurde ein Baukasten-Prinzip für Kitas in serieller Bauweise entwickelt. Unter Berücksichtigung der Bremer Baustandards, des Flächenstandards für Kindertageseinrichtungen sowie den Baustandards von Kita Bremen wurden die Bausteine entwickelt.

Klimacheck

Der Beschluss in der Senatsvorlage führt in verschiedenen Handlungsfeldern zum einen zu einer Zunahme der Treibhausgasemissionen um bis zu 50 t CO₂e jährlich und zum anderen zu einer erheblichen Abnahme der Treibhausgasemissionen um mehr als 50 t CO₂e jährlich. Insgesamt überwiegt voraussichtlich der positive Effekt. Im Handlungsfeld Bewusstseinsbildung führen die Beschlüsse zu einer Abnahme der Treibhausgasemissionen um bis zu 50 t CO₂e jährlich.

Im Handlungsfeld Energieerzeugung führen die Beschlüsse zu einer Abnahme der Treibhausgasemissionen um mehr als 50 t CO₂e jährlich. Im Handlungsfeld Gebäude, Anlagen, Infrastruktur führen die Beschlüsse zu einer Zunahme der Treibhausgasemissionen um bis zu 50 t CO₂e jährlich.

Im Folgenden werden die Auswirkungen des Senatsbeschlusses auf die einzelnen Handlungsfelder des Klimaschutzes aufgeschlüsselt:

Handlungsfeld Gebäude, Anlagen, Infrastruktur:

Voraussichtliche Zunahme der Treibhausgasemissionen.

Emissionen von bis zu 50 t CO₂e pro Jahr.

Handlungsfeld Energieerzeugung:

Voraussichtlich erhebliche Abnahme der Treibhausgasemissionen.

Einsparung von mehr als 50 t CO₂e pro Jahr.

Handlungsfeld Bewusstseinsbildung:

Die Beschlüsse führen voraussichtlich zu einer langfristigen Bewusstseinsbildung bei Vertreter*innen und Politik bzw. Verwaltung und bei der Bevölkerung bzw. Zivilgesellschaft.

- **Nr. 79 IMBS240027 Bezirkssportanlage Hemelingen, Sanierung Sporthalle und Umkleiden (erw. ES-Bau)**

Es ist eine Sanierung der aus dem Jahr 1980 stammenden Sporthalle und des angrenzenden Umkleidegebäudes aus dem Jahr 1979 beabsichtigt. Der Bund hat das Projekt im Rahmen des Förderprogramms „SJK 2022“ als förderwürdig ausgewählt und beabsichtigt das Projekt mit ca. 6.000.000,0€ zu fördern. Die Co-Finanzierung des Projektes wird im GBS 2026 angemeldet.

Klimacheck

Der Beschluss in der Senatsvorlage führt voraussichtlich zu einer Abnahme der Treibhausgasemissionen um mehr als 50 t CO₂e jährlich und haben daher erheblich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Im Folgenden werden die Auswirkungen des Senatsbeschlusses auf die einzelnen Handlungsfelder des Klimaschutzes aufgeschlüsselt:

Handlungsfeld Gebäude, Anlagen, Infrastruktur:

Voraussichtlich erhebliche Abnahme der Treibhausgasemissionen.

Einsparung von mehr als 50 t CO₂e pro Jahr.

Handlungsfeld Energieerzeugung:

Voraussichtliche Abnahme der Treibhausgasemissionen.

Einsparung von bis zu 50 t CO₂e pro Jahr.

- **Nr. 80 IMBS220020 Sporthalle auf dem Grundstück Obervielander Straße (Ersatzneubau BuS Grundstück) (EW-Bau)**

Die sanierungsbedürftige Turnhalle auf dem Grundstück Amersfoorterstraße 8 soll im gleichen Maßstab durch einen Neubau ersetzt werden. An diesem Standort soll unter anderem der zweite Bauabschnitt (2. BA) des BUS Huchting umgesetzt.

Die neue DIN-Einfeld-Turnhalle wird ausschließlich als Zentrum für den Leistungssport im Geräteturnen genutzt. Die Gebäudeplanung lässt die Möglichkeit offen, zukünftig eine zweite Turnhalle anzubauen – die technische Infrastruktur wird entsprechend vorbereitet. Mit dem GBS 2026 werden die Mittel der EW-Bau angemeldet.

Klimacheck

Der Beschluss in der Senatsvorlage führt in verschiedenen Handlungsfeldern zum einen zu einer erheblichen Zu- und zum anderen zu einer erheblichen Abnahme der Treibhausgasemissionen um jeweils mehr als 50 t CO₂e jährlich. Welche der beiden Wirkungen überwiegt lässt sich jedoch nicht abschätzen.

Im Handlungsfeld Energieerzeugung führen die Beschlüsse zu einer Abnahme der Treibhausgasemissionen um mehr als 50 t CO₂e jährlich. Im Handlungsfeld Gebäude, Anlagen, Infrastruktur führen die Beschlüsse zu einer Zunahme der Treibhausgasemissionen um mehr als 50 t CO₂e jährlich.

Im Folgenden werden die Auswirkungen des Senatsbeschlusses auf die einzelnen Handlungsfelder des Klimaschutzes aufgeschlüsselt:

Handlungsfeld Gebäude, Anlagen, Infrastruktur:

Voraussichtlich erhebliche Zunahme der Treibhausgasemissionen.

Emissionen von mehr als 50 t CO₂e pro Jahr.

Handlungsfeld Energieerzeugung:

Voraussichtlich erhebliche Abnahme der Treibhausgasemissionen.

Einsparung von mehr als 50 t CO₂e pro Jahr.

- **Nr. 81 IMB IMBS230031 Bezirkssportanlage (BSA) Sanierung Turnhalle Süd (erw- ES-Bau)**

Die Turnhalle der BSA Süd soll, als 2. BA, energetisch saniert und mit einer neuen technischen Gebäudeausstattung versehen werden. Die Sanierung der Turnhalle komplettiert die Sanierung der BSA Süd.

Zur Finanzierung des Projekts ist es beabsichtigt, dieses in der EFRE-Förderperiode 2021-2027 anzumelden. Die Co-Finanzierung des Projektes wird im GBS 2026 angemeldet.

Klimacheck

Die Beschlüsse in der Senatsvorlage führen voraussichtlich zu einer Abnahme der

Treibhausgasemissionen um mehr als 50 t CO₂e jährlich und haben daher erheblich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Im Folgenden werden die Auswirkungen des Senatsbeschlusses auf die einzelnen Handlungsfelder des Klimaschutzes aufgeschlüsselt:

Handlungsfeld Gebäude, Anlagen, Infrastruktur:

Voraussichtlich erhebliche Abnahme der Treibhausgasemissionen.

Einsparung von mehr als 50 t CO₂e pro Jahr.

Handlungsfeld Energieerzeugung:

Voraussichtliche Abnahme der Treibhausgasemissionen.

Einsparung von bis zu 50 t CO₂e pro Jahr.

- **Nr. 82 IMBS240008 Polizeirevier Steintor Sanierung/Erweiterung WC-Anlagen, Herrichtung (erw. ES-Bau)**

Das denkmalgeschützte Gebäude wurde 1906 als Mädchenschule errichtet.

Das ehem. Schulgebäude wird seit mehreren Jahrzehnten von der Polizei als Polizeirevier und regelmäßig als Aufmarschfläche für externe Polizeikräfte (Werderspiele, Demonstrationen...) genutzt. Die vorhandene WC-Situation im Gebäude, spiegelt weder den Bedarf an Damen-WC noch die benötigten Duschmöglichkeiten wieder. Für die Spezialeinsätze der Fremdkräfte wird nach dem Freizug des abgängigen Mobilbaus, in dem sich auch ein Sanitärtrakt befand, ein Ersatz auf der Liegenschaft benötigt. Vorpläne haben ergeben, dass sich die WC-Flächenbedarfe und o.g. Nutzungsbelange im Untergeschoss, unter Beachtung der Sicherheitsanforderungen der Polizei und des Denkmalschutzes, realisieren lassen.

Mit dem GBS 2026 werden die Mittel der erw. ES-Bau angemeldet.

Klimacheck

Der Beschluss in der Senatsvorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

- **Nr. 83 IMBJ220008 KuFZ Dresdener Straße, Neubau, Bildungscampus (EW-Bau)**

Bei dem Projekt Bildungscampus Dresdner Straße handelt es sich um die Erweiterung der Grundschule am Weidedamm, um eine bauliche Ergänzung um ein Kinder- und Familienzentrum (KuFZ) sowie um zusätzliche bauliche Maßnahmen im Bestand der Liegenschaft. Die Grundschule soll auf eine Dreizügigkeit im gebundenen Ganztag umgebaut und ergänzt werden. Beim Neubau wird die Dachfläche mit Photovoltaikanlagen belegt und zur Wärmeerzeugnis des Gebäudes eine Luft- Wärmepumpe installiert werden. Der Sockelbereich wird im Klinkerbau erstellt und die Obergeschosse erhalten eine Holzfassade

Die EW-Bau wurde erstellt und liegt zur Freigabe mit Gesamtmittel in Höhe von 22,4 Mio. € im SchuKi-Bauprogramm den Gremien vor. Der Anteil im SchuKi-Bauprogramm beträgt 20,40 Mio. €. Zu dieser Vorlage soll zur Ausfinanzierung bzw. einen Baukostenzuschuss aus dem Gebäudesanierungsprogramm in Höhe von 1,94 Mio. € beschlossen werden.

Klimacheck

Der Beschluss in der Senatsvorlage führt in verschiedenen Handlungsfeldern zum einen zu einer Zunahme der Treibhausgasemissionen um bis zu 50 t CO₂e jährlich und zum anderen zu einer erheblichen Abnahme der Treibhausgasemissionen um mehr als 50 t CO₂e jährlich. Insgesamt überwiegt voraussichtlich der positive Effekt. Im Handlungsfeld Bewusstseinsbildung führen die Beschlüsse zu einer Abnahme der Treibhausgasemissionen um bis zu 50 t CO₂e jährlich. Im

Handlungsfeld Energieerzeugung führen die Beschlüsse zu einer Abnahme der Treibhausgasemissionen um mehr als 50 t CO₂e jährlich. Im Handlungsfeld Gebäude, Anlagen, Infrastruktur führen die Beschlüsse zu einer Zunahme der Treibhausgasemissionen um bis zu 50 t CO₂e jährlich.

Im Folgenden werden die Auswirkungen des Senatsbeschlusses auf die einzelnen Handlungsfelder des Klimaschutzes aufgeschlüsselt:

Handlungsfeld Gebäude, Anlagen, Infrastruktur:
Voraussichtliche Zunahme der Treibhausgasemissionen.
Emissionen von bis zu 50 t CO₂e pro Jahr.

Handlungsfeld Energieerzeugung:
Voraussichtlich erhebliche Abnahme der Treibhausgasemissionen.
Einsparung von mehr als 50 t CO₂e pro Jahr.

Handlungsfeld Bewusstseinsbildung:
Die Beschlüsse führen voraussichtlich zu einer langfristig Bewusstseinsbildung bei Vertreter*innen und Politik bzw. Verwaltung und bei der Bevölkerung bzw. Zivilgesellschaft.

Kategorie 2: Bereits beschlossene Maßnahmen aus vergangenen Sanierungsmaßnahmen

- **Nr. 85 IMBS150019 Alexander von Humboldt Gymnasium, Sanierung Dreifach-Turnhalle Delfter Straße, Änderungsantrag 8**
Durch unvorhergesehene Verzögerungen im Bauablauf - wie eine statische experimentelle Nachweisführung, extra statische Berechnungen und Nachweise und sich daraus ergebende diverse Umplanungen - hat sich die Bauzeit des Projekts erheblich verlängert. Durch die verlängerte Bauzeit und der aktuellen Baukonjunktur sind sowohl die Lohn- als auch die Materialkosten (Tarifsteigerung in der Bauindustrie) gestiegen, so dass die vereinbarten Einheitspreise angepasst werden müssen. Die geplante Bauzeit beträgt 18 Monate und die voraussichtliche Bauzeit wird 53 Monate betragen. Neben den Änderungen in der Planung und den damit verbundenen Verzögerungen kam es auch zu unvorhergesehenen Mehrmengen. Die Mehrkosten werden mit dem GBS 2026 angemeldet.
- **Nr. 92 IMBN160150 Oberschule an der Lehmhorster Straße, Erweiterung Verwaltung, Aufzug und Lehrküche - hier Anteil Sanierung, Änderungsantrag 5**
In dem Projekt sind Mehrkosten entstanden, da die Leistungsverzeichnisse angepasst werden mussten. Weiterhin wurden die KGR 500 (Außenanlagen) planerisch überarbeitet und die Erkenntnisse vom 1. BA (Untergrundverhältnisse) eingepreist.
Diese Preisanpassung liegt noch unter dem in DESTATIS abgebildetem Baupreisindexanstieg.
- **Nr. 97 IMBQ190028 SZ Sek. II Vegesack Hauptgebäude, Fenstersanierung Änderungsantrag 1**
Im Zuge des Projektverlaufs mussten vorgesehene Leistungen erweitert werden, da sich das Schadensbild in Teilen deutlich vergrößert hat. Um Vandalismus zu begegnen, sind die Neuverglasungen mit einer hochwertigeren Verglasung (VSG) vorgesehen.
Des Weiteren wurden im Zuge des Projektverlaufs weitere Planungs- und Ingenieurleistungen u.

a. aus Kapazitätsgründen und weiterer Schäden am Gebäude erforderlich.

- **Nr.98 IMBQ190034 OS Gerhard-Rohlfs-Straße, Hauptgebäude Fenstersanierung, Änderungsantrag Nr. 1 + 2**

Die Mehrkosten ergeben sich durch Preisanpassungen der Kostenberechnung aus dem Jahr 2020 und den zwischenzeitlich deutlich gestiegenen Material- und Baukosten allgemein sowie der Beauftragung eines externen Architekturbüros zur hauptsächlichen Durchführung der Leistungsphasen 4-9. Des Weiteren zusätzlich erforderliche bzw. erweiterte Arbeiten (Nebengewerke).

Am Gebäude G0676 wurden bei Durchführung der Arbeiten teils schwere Putzschäden und Rissbilder vorgefunden. Das Farbsystem musste umgestellt werden. Des Weiteren wurden zusätzliche Schutzgerüste und Gerüstumbauten erforderlich.

- **Nr. 105 IMBS190006 Schule Fährer Flur, Energetische Gesamtsanierung TH, Änderungsantrag Nr. 2**

Die zusätzlichen Mittel werden für den Mehraufwand während der Bauausführung für die Baubegleitung benötigt, die aufgrund von Bauablaufstörungen Mehrleistungen erbracht haben. Gründe für diese Bauablaufstörungen sind erhebliche Preissteigerungen während der Ausschreibung der Bauleistungen und Lieferengpässe während der Baudurchführung. Aufgrund sehr hoher Submissionsergebnisse mussten Ausschreibungen aufgehoben und erneut ausgeschrieben werden. Zudem wurden bei der Durchführung der Sanierung erhebliche Schäden am Tragwerk ermittelt, die statisch neu ermittelt und erneuert werden mussten, Weiterhin wurden weitere Ertüchtigungen wie Trockenlegungen und aufwändige Bauteilabdichtungen erforderlich durch die sich die Baufertigstellung um fast 2 Jahre verzögert hat.

- **Nr. 111 IMBS210012 Gerhard-Rohlfs-Oberschule, Interimcontainer, Änderungsantrag Nr. 1**

Die zusätzlichen Mittelbedarfe resultieren aus der Bauzeitverlängerung der Brandschutzsanierung. Die sich voraussichtlich um ca. 24 Monate verlängert.

Die Schule hat keine Räume als Ausweichmöglichkeit für notwendige Freizüge der Sanierungsbereiche, daher muss die Mietzeit der bereits errichteten Containeranlage entsprechend verlängert werden.

- **Nr. 135 IMBS170021 Übersee-Museum, Brandschutzkonzept, Änderungsanträge 12, 13, 14**

Im Zuge der Umsetzung des Brandschutzkonzepts werden zusätzliche Maßnahmen bei den Rohbauarbeiten und an der Rauchabzugsanlage erforderlich. Weiterhin ergeben sich Kostensteigerungen bei den Tischler-, und Trockenbauarbeiten sowie bei den Technischen Anlagen. Die Mehrkosten werden im GBS 2026 angemeldet.

- **Nr. 145 IMBS190020 Polizei Bremen, Sanierung Block 9, Änderungsantrag 3**

Die Mehrkosten im Projekt resultieren großteils aus einer erforderlichen Schadstoffsanierung der GK-Ständerwerkstrukturen. Weiterhin werden Bauteile entsprechend der Brandschutzanforderungen hergestellt.

- **Nr. 155 IMBS160014 JVA Sonnemannstraße, Sanierung Haus 1, Haus 2, Mittelanbau (Anpassung der Einzelvorlage)**

Die Mehrkosten aus der Senatsvorlage für den SVIT-Anteil werden jetzt mit dargestellt. Bei der Senatsvorlage wurden weitere Mehrkosten angezeigt, die aufgrund von zuvor getätigten Begutachtungen und Untersuchungen im Planungsverfahren nicht festgestellt werden

konnten. Dies betrifft unter anderem einen höheren Sanierungsbedarf der Fassade sowie erhöhten Bedarf der Statik, Abbruchmaßnahmen, Denkmalschutz, Schadstoffbelastung im Dachstuhl, der Instandsetzung der Gittertoranlage, Digitalisierung der analogen Videoanlage und der Modernisierung der Personenrufanlage. Des Weiteren sind ergänzende Planungen zur Schaffung von klimatisierten besonderen Hafträumen erforderlich.

- **Nr. 157 IMBS160025 JVA Sonnemannstraße, Sanierung und Umbau Lazarettgebäude, Änderungsanträge 9**

Im Zuge der Abbrucharbeiten wurde festgestellt, dass die Geschossdecken nicht den zur Planung angenommenen Zustand aufweisen. Eine Untersuchung der Decken hat zum Ergebnis, dass diese nicht erhalten werden können.

Aufgrund der wesentlichen Anpassungen an der bisherigen Planung sowie dem Bauablauf entsteht ein zusätzlicher Mittelbedarf bei Bau- und Nebenkosten.